



«Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.»
(1. Mose 2,15).



« ZU BEBAUEN UND ZU BEWAHREN....»

Norwegen im hohen Norden bietet eine Vielzahl an Jagdmöglichkeiten. Der Herbstmonat Oktober ist dabei stets der Jagdmonat für den «König der Wälder» - den Elch. Diese Elchjagd ist tief in der norwegischen Dorfgesellschaft verwurzelt. Ich erinnere mich in diesem Zusammenhang wie mein Nachbar einmal dort an einem Sonntagmorgen einen Elch direkt aus seinem Küchenfenster schoss und erlegte.

Als ich 2005 nach Norwegen auswanderte, teilte mein Sigrist dem jungen dt. Pfarrer gleich zu Anfang mit: *«im Oktober brauchen wir keinen Gottesdienst ansetzen – die Leute sind in den Wäldern, werden nicht in die Kirche kommen»*. Wir hatten in meiner Gemeinde im Velfjord so stets ein sehr begrenztes Gottesdienstangebot im Oktober; auf die Jagd wurde Rücksicht genommen.

2023-2024 wurden in Norwegen landesweit laut offizieller Statistik 26.007 Elche gefällt. Auch die für viele, ethisch verwerfliche Jagd auf Wale ist in Norwegen unter Auflagen weiter erlaubt. In meiner letzten Gemeinde auf Værøy war die «hval- og elggryte» gerne ein Mittagessen zu Weihnachten, bei Tauf-, Hochzeitsfeiern oder bei Zusammenkünften in Verbindung mit einer Abdankung. Sehr gutes Essen! Im April konnte man dann in diesem Zusammenhang in Deutschland lesen, dass Botswana gleich 20.000 Elefanten nach Deutschland «abschieben» wolle, nachdem das grüne Umweltministerium in Deutschland diese Jagd kritisiert hatte.

Hier in der Schweiz habe ich in den letzten Tagen im Radio vernommen, dass die Jagd auf den Wolf in verschiedenen Kantonen wie Waadt, Graubünden,

Wallis, St. Gallen beantragt und/ oder erlaubt wurde.

An vielen Schweizer Höfen ist zurzeit etwas zum Thema «Biodiversität» zu lesen. Viele Menschen haben dazu eine Meinung. Ich bin kein politischer Prediger und werde zu jener Initiative hier keine Stellung nehmen.

Halten wir uns aber an die Bibel, das Wort Gottes, ist der Auftrag des Menschen klar: *„Gott der Herr nahm den Menschen, setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.“* (1. Mose 2,15).

Theologisch gesehen ist unser Auftrag als Mensch somit: diese Erde zu «bebauen» und zu «bewahren». Und da können wir sicherlich ohne Zweifel festhalten, dass der Fokus in den letzten 30-40 Jahren eher auf dem Bebauen als auf dem Bewahren des Planeten stand.

Auf der anderen Seite gilt aber auch: die Jagd auf Elche und Wale in Norwegen, sie ist mittlerweile absolut nötig, um den Bestand zu kontrollieren und zu regulieren (wie auch bei den Elefanten in Botswana). Es gibt in den norwegischen Wäldern nicht genug Frass für einen dann zu grossen Elchbestand. Die Tiere verenden ansonsten qualvoll.

Und gerade unser Herr Jesus lehrt uns Menschen in diesem Zusammenhang - das gilt gerade in diesen Tagen - dass die Ressourcen unseres Planeten stets für jedermanns Grundbedürfnisse reichen – aber nicht für jedermanns Habgier:

«*unser tägliches Brot gib uns heute.*» Matthäus 6,11

Einen farbenreichen Herbst wünscht Euch
Euer Pfarrer Alexander Lücke

KONTAKT

Sekretariat

Prisca Föhn
Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 31 48

Pfarramt

Alexander Lücke
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 18 86

Sozialdiakonie

Markus Zogg
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
079 588 18 03

Jugendarbeit

Infos: Markus Zogg, 079 588 18 03

Sigristinnen

Schwyz

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes
041 811 28 16

Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur
041 820 32 64

Kirchgemeinderat

Daniel Kälin (Präsident)
daniel.kaelin@ref-brunnen-schwyz.ch

Roland Wyss (Verwalter)
roland.wyss@ref-brunnen-schwyz.ch

Claudine Lüscher (Schreiberin)
claudine.luescher@ref-brunnen-schwyz.ch

Maike Luttenberger (Freiwilligenarbeit)
maike.luttenberger@ref-brunnen-schwyz.ch

Christa Scheidegger (Liegenschaften)
christa.scheidegger@ref-brunnen-schwyz.ch

Daniela Baumann (Gemeindeleben)
daniela.baumann@ref-brunnen-schwyz.ch

Barbara Nef (Religionsunterricht)
barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch

Markus Rosenfelder (Kommunikation)
markus.rosenfelder@ref-brunnen-schwyz.ch

Spendenkonto

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
CH88 0077 7001 5183 3060 5

Impressum

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»
erscheint viermal pro Jahr.

Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

Herausgeber u. Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
Alexander Lücke, Pfarrer

AUS DER KANTONALKIRCHE

Liebe Leserin, lieber Leser

Obwohl sich die Ruprik „Aus der Kantonalkirche“ nennt, möchte ich hier einmal von der nächsthöheren Ebene, der EKS – Evangelische Kirche Schweiz etwas berichten. Die EKS ist der Zusammenschluss der Kantonalkirchen und der Evangelisch Methodistischen Kirche EMK. Sie ist strukturiert in die Synode, den Rat, die Geschäftsstelle und verschiedene Kommissionen, Konferenzen, Arbeitsgruppen und Ausschüsse. Pfrn. Rita Famos ist im Moment die Präsidentin des Rates und damit die exekutive Leiterin der EKS.

Jede Mitgliedkirche ist nach Massgabe der Mitgliederzahl in der Synode vertreten. Dem Kanton Schwyz stehen zwei der 80 Sitze zu. Unsere kantonale Synode hat mich und Pfr. Urs Heiniger, Arth-Goldau, von 2022 bis 2026 gewählt. Wir dürfen auch mit Freude feststellen, dass verschieden Mitglieder des Kirchenrates in Gremien der EKS mitarbeiten.

Die Synode der EKS bestimmt die Kirchenpolitik auf eidgenössischer Ebene und so kommt es neben vielen geschäftlichen Notwendigkeiten auch zu Diskussionen und zum Ringen um Fragen der Ausrichtung der Kirchenpolitik. In der vergangenen Sommersynode zum Beispiel zu einer sehr kontroversen und engagierten Debatte um das Vorgehen der EKS bezüglich des Schutzes der persönlichen Integrität. Darunter fällt auch die traurige Problematik des sexuellen Missbrauchs. Nach einer mehrstündigen Diskussion, die auch live im Internet übertragen wurde, einigte man sich auf drei Massnahmen: Die EKS richtet eine externe Meldestelle ein und unterstützt die Mitgliedkirchen bei der Umsetzung von Konzepten und Präventionsmassnahmen. Der Rat der EKS setzt sich beim Bund für die Durchführung einer Dunkelfeldstudie zu sexuellem Missbrauch in der Gesamtgesellschaft ein und die EKS richtet eine Arbeitsgruppe ein, die sich damit befasst, wie eine kircheninterne Studie verantwortungsvoll durchgeführt werden kann und die laufenden Projekte begleitet. Alle drei Ziele sind bereits am Laufen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Ausrichtung unseres Hilfswerks HEKS und der Missionswerke Mission 21 und DM. Da sind wir noch in der Diskussion. Vermutlich dürfen die Missionswerke in Zukunft auf mehr Unterstützung zählen.

Es gäbe noch viel zu berichten und ich werde das auch weiterhin tun. Gerne führe ich hier noch interessante Links an, unter denen Sie weitere Infos finden: Die Homepage der EKS: www.evref.ch, von Mission 21: www.mission-21.org und von HEKS: www.heks.ch

Erhard Jordi

EINZAHLUNGSSCHEIN HIER ALS QR CODE



Der KiBo ist einer von 5 Kommunikationskanälen, mit denen die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz seine Mitglieder regelmässig anspricht und erreicht. Mit dem hier abgedruckten QR Code können Sie einen Beitrag zur Erstellung leisten. (Abmeldungen vom KiBo oder Kirchgemeindebrieft bitte an prisca.foehn@ref-brunnen-schwyz.ch)

AUSSTELLUNG «ZUHAUSE STERBEN» IM REFORMIERTEN KIRCHENZENTRUM SCHWYZ

Die grosse Mehrheit der in der Schweiz lebenden Menschen möchte zuhause sterben – trotzdem verbringen die meisten ihr Lebensende in einem Pflegeheim oder einem Spital. Zwischen dem Wunsch, zuhause zu sterben, und der Wirklichkeit besteht eine grosse Diskrepanz! Was braucht es, damit dieser Wunsch erfüllt werden kann?

Ausgehend vom Grundgedanken, dass Sterben, Tod und Trauer Teil unseres Lebens sind, zeigt die Ausstellung die wichtige Rolle der Angehörigen. Auch die Nachbarschaftshilfe und gemeinschaftliche Sorge rund um den sterbenden Menschen werden thematisiert. Ein tragfähiges Netz von helfenden und unterstützenden Mitmenschen ist die Voraussetzung, dass Sterben zuhause geschehen kann.

Die Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus Pflege, Seelsorge Medizin, Sterbebegleitung sowie mit einem betroffenen Angehörigen zeigt auf, wie wichtig die professionelle Unterstützung ist.

Die Ausstellung «Zuhause sterben» findet statt Vom 15. – 20. Oktober 2024

sie ist jeweils geöffnet von 10'00 – 19'00 Uhr, Eintritt frei

Zur **Podiumsdiskussion** sind alle interessierten herzlich eingeladen.

Sie findet statt am Donnerstag, **17. Oktober 2024 um 19'00 Uhr**, in der reformierte Kirche Schwyz



ÖKUMENISCHE NOVEMBERGESPRÄCHE 2024 «KIRCHE DER ZUKUNFT»

Die Kirche verliert nicht nur massenhaft Mitglieder. Sie hat längst auch massiv an Vertrauen und Glaubwürdigkeit verloren. Gründe für diesen Bedeutungsverfall werden innerhalb der Kirche zu wenig diskutiert. Man macht weiter wie bisher. Schlimmer noch. Man verwaltet den Rückbau. Ist das angemessen für eine Institution, die sich «semper reformanda» (eine immer wieder zu erneuernde) nennt?

Wir brauchen endlich eine offene Diskussion über die Lage von Kirche und Christentum! Was sind die eigentlichen Ursachen für die Lage, jenseits von Missbrauchsfällen, alter Sprache und Machtanspruch? Wir brauchen endlich ein kompetentes Wissen um Religion und Klarheit über das Wesen und den eigentlichen Kern des Christentums.

Religion – auch die christliche – ist viel mehr als nur die Weitergabe von Glaubenstraditionen. Religion ist der Bezug des jetzt erlebten Lebens auf eine tiefere Dimension der Wirklichkeit



Prof. Dr. Joachim Kunstmann,
Religionspädagoge
an der Pädagogischen
Hochschule Weingarten
(Württemberg).



TERMINE

BEVORSTEHENDE ANLÄSSE

„MARRONI, MARRONI, MARRONI...“

Die Herbstzeit ist angebrochen. Für viele bedeutet das auch Marroni-Zeit. An unserem nächsten 60plus Nachmittag erhalten wir Besuch aus dem Tessin. Giorgio Moretti (Forstingenieur ETH und Präsident des Tessiner Vereins Associazione del castanicoltori della Svizzera italiana) nimmt uns mit auf eine Reise: „Die Kastanie auf der Alpensüdseite“.

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2024

Ort: Chilezentrum Schwyz (Schmiedgasse 34)

Zeit: 14:30 Uhr

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es noch richtige Marroni zu geniessen!

Als **Folgeprogramm** bieten wir im November einen Tagesausflug ins Tessin an. Unter der fachkundigen Leitung von Giorgio Moretti erkunden wir die Kastanienwälder von Malcantone. Je nach Wetterverhältnisse wird es entweder der 13. oder 15. oder 18. November sein. Interessierte halten sich bitte alle drei Daten frei. Zu gegebener Zeit werden auf unserer Homepage www.ref-brunnen-schwyz.ch weitere Informationen publiziert.

Kontakt: Sozialdiakon Markus Zogg, 079 588 18 03



Quelle: www.consumo.ch

RÜCKBLICK

Am sonnigen Samstag 31. August 2024 genossen die Besucher in verschiedenen Räumen des Chilezentrums Einblicke:

- In die Arbeit unseres Pfarrers Alexander Lücke. Er präsentierte seine Kleidung, die er im Gottesdienst trägt, sei es der schwarze Talar, die weisse Albe mit Stola oder einen Anzug. Die Besucher konnten dem persönlichen Favoriten in Herzform ihre Stimme geben. Der Anzug hat das Rennen geschafft. Die Grundlage für unseren Glauben, die Bibel war in verschiedenen Ausführungen zu sehen. Auch hier konnten die Besucher abstimmen, welche Ausführung eines bestimmten Bibeltextes ihnen am besten zusagt. Es war sehr wertvoll mit Alexander Lücke ins Gespräch zu kommen.

- In die Arbeit unseres Sozialdiakons Markus Zogg, mit dem vielfältigen Programm "60plus": Nachmittage, Kulturausflüge, Morgenessen, Ferien und Ausflüge. Zudem macht er auch die Koordination des wertvollen Angebots des Besuchsdienstes.

- In den Kirchenraum, der für Musik und Kultur reserviert war:

Peter Blaser informierte zum Filmprojekt „The CHOSEN“ (deutsch die Auserwählten), eine Fernsehserie, die auf dem Leben von Jesus von Nazareth basiert und jeweils im Kirchgemeindehaus Brunnen gezeigt wird. Zudem auch über das Projekt „Songtime - Begegnung am Sonntagabend“ in Brunnen. Die Besucher hatten die Gelegenheit mitzusingen, zuzuhören oder auch einfach zu entspannen. Werner Spielmann nahm uns mit nach Taizé. Mit Kerzen, die Taizé Ambiance vermittelten, und mit der Gitarre, die die speziellen Lieder begleitete.

Bea Biel und Rosmarie Frei, Mitglieder des Kirchenchors, machten uns mit kreativen Informationen aufs Singen aufmerksam und gaben uns auch Einblicke ins Chorleben. Der Kirchenchor beglückt uns regelmässig mit stimmigen Liedern an Gottesdiensten und wird dirigiert von Markus Wüthrich. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

- In den Jugendraum: Die Katechetinnen Susanne Mühlebach, Sandra Schmid und Tamara Berweger vermittelten uns Einblicke in ihre Arbeit im Religionsunterricht. Mit Unterrichtsmaterial, Bilderbüchern, Spielen,

Lehrmitteln und Jahresplänen. Der Konfirmanden Unterricht wird von Susanne Mühlebach und Pfarrer Alexander Lücke erteilt. Die Kinderinsel wird von Ruth Schelbert und Markus Zogg geleitet. Ein Anlass für die jüngeren Kinder, wo mit Spiel, Basteln und Erzählen ein biblisches Thema aufgegriffen wird. Hereinschauen und Mitmachen.

Zeit für Begegnungen drinnen und draussen. Der Kirchgemeinderat übernahm die Bewirtung. Am Morgen wurde zu Kaffee und Zopf eingeladen. Zur Mittagszeit gab es im Angebot Toast Hawaii und ein Salatbuffet. Als Schlussbouquet verführten verschiedene Kuchen zum Dessert.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken Sandra Schmid und Tamara Berweger, Initiatorinnen und Organisatorinnen des Projekts. Und natürlich auch allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Helferinnen und Helfer, und unserer Sigristin Susanne und ihrem Mann Toni.

Barbara Nef, Kirchgemeinderätin



Fotos zu 'Offene Kirchentür': Markus Rosenfeld

REISE IN APPENZEL

Unser diesjähriger 60plus-Ausflug führte ins schöne Appenzellerland. Der Car startklar. Die Getränkefläschchen griffbereit. Das Wetter bombastisch. Die Reisegruppe gut aufgestellt. Am 28. August ging es um 8 Uhr los.

Unsere diesjährige Reise führte uns ins Appenzellerland. Die Kaffeepause machten wir im Restaurant Waldegg in St. Gallenkappel mit wunderbarem Blick auf die Linthebene. Weiter ging die Fahrt durch hügelige Landschaften, an Vieh- und Schafweiden vorbei zur Schaukäserei in Stein AR.

Schon vor dem Mittagessen waren die Leute gefordert. Sie mussten sich durch ein Appenzeller-Quiz mit 27 Fragen kämpfen. Wer etwas von Sprachen versteht, muss eingestehen: Der Appenzeller-Dialekt ist eigentlich eine Fremdsprache.

Nach dem wunderbaren Mittagessen fuhr uns der Carchauffeur weiter nach Appenzell AI. Die einen gingen mit auf die Dorfführung, andere schlenderten durch das Dorf oder nahmen es in der Gartenwirtschaft gemütlich. Es gab für alle genug freie Zeit, um sich einen Eindruck zu verschaffen über das schmucke Dorf, die typischen Häuser und interessanten Wandbemalungen.

Um 16.30 Uhr war es Zeit, in den Car zu steigen, die Gruppe zu zählen und die Heimreise anzutreten. Toll, wie der Carchauffeur auf unsere Wünsche einging. Wir fuhren spontan über einen anderen Weg, von wo aus wir den Säntis, das gebirgige Wahrzeichen des Appenzellerland bestaunen konnten. Es war ein rundum gelungener Tag mit schönem Wetter, guter Gemeinschaft und Gottes Führung und Segen.

Markus Zogg, Sozialdiakon



KIRCHENCHOR

«Behaltet nur das Gute»

Nischenplayer, dieser Anglizismus prägt unsere Gesellschaft. Unzählige Schweizerfirmen sind Nischenplayer, weil sie ein Produkt gefunden haben, das sie trotz schwierigem Umfeld erfolgreich verkaufen können. Nischenplayer sind mittlerweile auch Organisationen, Vereine und insbesondere auch Chöre geworden, welche sich verändern, um erfolgreich zu sein. So zum Beispiel der Evang. Ref. Kirchenchor Brunnen-Schwyz, bei dem einiges anders ist. Immer wieder wurden «göttliche Eingebungen» geprüft und neue Ideen ausprobiert: Die Literatur fokussiert sich auf modernere, gehörfällige Literatur, ohne das «alte» abwerten zu wollen. Die Freude am Singen hat einen hohen Stellenwert, Vorstand und Dirigent achten sehr darauf. Anstelle sich ganzjährig verpflichten zu müssen, können vielfältig engagierte Leute auch nur für einige Wochen, für ein Projekt mitmachen. Was sich nicht änderte, ist die klare Ausrichtung auf die Bereicherung des Gottesdienstes. Der Chor pflegt damit die christliche Tugend der Offenheit für Neues. Man könnte es mit dem Apostel Paulus umschreiben der sagt: «Prüfet alles sorgfältig und behaltet nur das Gute». Dieser Tipp war erfolgreich, es lebe der Kirchenchor! Info: www.chor-brunnen-schwyz.ch



BILDERRÄTSEL:

Wer kennt diese Kapelle?

Hier möchten wir mit bereits gegebener, freundlicher Genehmigung des Besitzers im Dezember ein oder zwei Weihnachtsandachten/ Gottesdienste (mit Jodler Unterstützung?) anbieten, und wir planen hier im würdigen Rahmen auch unseren kommenden Auffahrtsgottesdienst 2025.



Lösung auf Seite 8

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VON DI 01.10.2024 BIS MI. 01.01.2025

1. Okt	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme u. Stille"
4. Okt	Freitag	20.00 Uhr	Brunnen	Filmabende "The Chosen" Staffel 3 "Geheilt" Teil 1
6. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Familien-Gottesdienst "Erntedank"
13. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Taufe und anschliessender musikalischen Matinée mit Lukas Albrecht
14. Okt	Montag	10.15 Uhr	Brunnen	Andacht im Alterszentrum Heideweg, 10
15. Okt	Dienstag	10.00 Uhr	Schwyz	Beginn Palliativ Ausstellung "Zuhause sterben", Dr. Schnoz
16. Okt	Mittwoch	08.00 Uhr	Brunnen	Schulgottesdienst 5./6. Klasse
17. Okt		08.00 Uhr	Brunnen	Schulgottesdienst 3./4. Klasse
18. Okt	Freitag	20.00 Uhr	Brunnen	Filmabende "The Chosen" Staffel 3 "Geheilt" Teil 2
20. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Gottesdienst mit Abendmahl. Besuchen Sie anssl. die Ausstellung „Zuhause sterben“
20. Okt	Sonntag	19.00 Uhr	Brunnen	Songtime - Begegnung am Sonntagabend
23. Okt	Mittwoch	14.30 Uhr	Schwyz	60plus Nachmittag "Marroni, Marroni, Marroni..."
25. Okt	Freitag	20.00 Uhr	Brunnen	Filmabende "The Chosen" Staffel 3 "Spannungen"
27. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Kirchenband, Pfarrer i.R. Karl-Heinz Barthelmes
1. Nov	Freitag	10.00 Uhr	Brunnen	Filmabende "The Chosen" Staffel 3 "Wer Ohren hat..."
3. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl
5. Nov	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille"
6. Nov	Mittwoch	09.00 Uhr	Brunnen	60plus Zmorge, Anmeldungen bis 03.11.24
8. Nov	Freitag	20.00 Uhr	Brunnen	Filmabende "The Chosen" Staffel 3 "Versorgung"
10. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Abendmahl
10. Nov	Sonntag	19.00 Uhr	Brunnen	Songtime - Begegnung am Sonntagabend
11. Nov	Montag	10.15 Uhr	Heideweg, 10 Brunnen	Andacht im Alterszentrum
17. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Gottesdienst, es singt der Maronichor Muotathal, Stellvertretung Ansgar Gmür
17. Nov	Sonntag	19.00 Uhr	Schwyz	Ökumenische Nacht der Lichter, Werner Spielmann, Susanne Mühlebach und Konfirmanden
24. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit musikalischer Matinée mit Lukas Albrecht
27. Nov	Mittwoch	14.30 Uhr	Schwyz	60plus Nachmittag "Einstimmung in den Advent"
30. Nov	Samstag	14.00 Uhr	Schwyz	Adventskranz basteln und Austausch bei Kaffee und Kuchen, Sandra Schmid und Tamara Berweger
1. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	1. Advent Gottesdienst, Kirchenchor und Konfirmanden, mit Kirchenband, anschliessend Budgetgemeindeversammlung, Pfrin Susanne Wey, Susanne Mühlebach und die Konfirmanden
3. Dez	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille"
8. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	2. Advent Gottesdienst
9. Dez	Montag	10.15 Uhr	Brunnen	Andacht im Alterszentrum (Heideweg, 10)
11. Dez	Mittwoch	17.00 Uhr	Schwyz	60plus Weihnachtsessen, Anmeldung: Markus Zogg
15. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	3. Advent Familien-Gottesdienst, ab 8.30 Uhr offerieren wir einen feinen Zmorge
15. Dez	Sonntag	19.00 Uhr	Brunnen	Songtime - Begegnung am Sonntagabend
22. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	4. Advent Gottesdienst
24. Dez	Dienstag	16.00 Uhr	Brunnen	Familiengottesdienst Weihnachten Heiligabend
24. Dez	Dienstag	23.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst Heiligabend mit Kirchenchor

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VON DI 01.10.2024 BIS MI. 01.01.2025

24. Dez	Dienstag	20.00 Uhr	Brunnen	„Weihnachten nicht Alleine“ im Pfarrhaus
25. Dez	Mittwoch	10.00 Uhr	Schwyz	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
29. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum (Heideweg 10)
31. Dez	Dienstag	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin Schwyz	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst Alexander Lücke und Kurt Vogt
1. Jan	Mittwoch	17.00 Uhr	Brunnen	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl

Diese 3 Monatsliste erhebt aufgrund hier begrenzten Platzes keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die detaillierten, umfangreichen Informationen u. übrigen Veranstaltungen können ebenso entnommen werden aus dem Boten der Urschweiz, dem KiBo, dem monatlichen Aushang, unserer Internetseite www.ref-brunnen-schwyz.ch und unserer kirchlichen WhatsApp Gruppe.

LÖSUNG SEITE 6:

Grundkapelle in Schwyz (anno 1592). Wir danken dem Besitzer, Herrn Alois ab Yberg für die freundliche Benutzer-Genehmigung und Frau Isabell Schwander für die Initiative und Kontaktvermittlung, die es uns erlaubt auch einmal ausserhalb des gewohnten Rahmens unseren Gottesdienst zu feiern.

